

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

21.7.1866 (No. 197)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 197.

Samstag den 21. Juli

1866.

Bekanntmachung.

Nr. 9151. Das Steueranlehen betreffend.

Sämmtlichen Großherzoglichen Bezirksämtern wird eröffnet:

Nach Maßgabe des §. 12 der Vollzugsverordnung zum Gewerbegesetz vom 20. v. M., die Aufbringung der für den außerordentlichen Militäraufwand erforderlichen Mittel betreffend, können die Scheine, welche die Finanzbehörden über Einzahlungen zu dem Steueranlehen ausstellen, an dritte Personen übertragen werden.

Da von dieser Cessionfähigkeit hin und wieder Gebrauch gemacht wird, so steht zu befürchten, daß Speculanten sich die Unkenntniß Einzelner über den Werth und die Bedeutung dieser Steueranlehensscheine zu Nutz machen, um aus dem Ankauf solcher Scheine unter ihrem Werthe einen ungerechtfertigten Gewinn zu ziehen.

Um solchen Uebervorteilungen nach Thunlichkeit vorzubeugen, werden die Großherzoglichen Bezirksämter beauftragt, ihre Amtsangehörigen durch die Amtsoverfündigungsblätter über die Bedeutung der Steueranlehensscheine in geeigneter Weise zu belehren und dieselben insbesondere darauf aufmerksam zu machen, daß die Steueranlehensscheine den Werth von Staatsschuldsscheinen haben und daher jeder Besitzer wohl daran thut, sie sorgfältig aufzubewahren, nicht nur um sich den Anspruch auf Empfang der fünfprozentigen Zinsen, sondern auch um sich jenen auf berechnigten Rückempfang des dargeliehenen Kapitals zu sichern.

Karlsruhe, den 14. Juli 1866.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

(gez.) A. Lamey.

(gez.) Schmidt.

Nr. 15,733. Vorstehende Verfügung wird hiemit verkündet und werden die Bürgermeisterämter aufgefordert, den Inhalt möglichst zur Kenntniß der Betheiligten zu bringen.

Karlsruhe, den 19. Juli 1866

Großh. Bezirksamt.

v. Neubronn.

Stuß.

Bekanntmachung.

Nr. 15,818. Portofreihum betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks:

In Nummer 180 des Tagblattes wurde die Errichtung einer Feldpost zur öffentlichen Kenntniß gebracht und das bei deren Benützung einzuhaltende Verfahren.

Demungeachtet werden nach Erlaß Großherzoglichen Kriegsministeriums fortwährend Geldpakete u. für einzelne Militärpersonen oder zur Vertheilung an Mehrere, unter Anschluß einer Namensliste, an diese Behörde eingeschendet.

Das Großherzogliche Kriegsministerium kann sich mit dieser Beförderung und Vertheilung aber nicht befassen, und werden die Bürgermeister zur eigenen Nachsicht und weiteren Verkündigung in ihren Gemeinden darauf aufmerksam gemacht, daß bei allen solchen Sendungen nur die **Feldpost** in der Weise zu benützen ist, wie in Nr. 180 des Tagblattes verkündet wurde.

Karlsruhe, den 20. Juli 1866.

Großh. Bezirksamt.

v. Neubronn.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Sparkasse.

3.2. Bei der Hauptkasse der Versorgungsanstalt können **täglich** jederzeit wieder aufnehmbare Einlagen in die mit der Anstalt verbundene Sparkasse gemacht werden. In einem Monate können 30 fr. bis 50 fl. eingelegt werden. Der Zins beginnt 30 Tage nach der Einlage und beträgt $3\frac{1}{2}\%$; außerdem wird die statutenmäßige Dividende bezahlt.

Ebenso können gekündigte Einlagen **täglich** bei unserer Hauptkasse in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 9. Juli 1866.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 3994. Die 1865/66er Schulstammrechnung, sowie die abgehörte Winterstammrechnung für 1865 liegen 14 Tage lang zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen dahier auf und findet deren öffentliche Verlesung am 4. August 1866 statt.

Karlsruhe, den 18. Juli 1866.

Gemeinderath.

Malsch.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 18. Juli 1866 wurden verkauft:
im Mittelpreis:
3425 Pfund Haber, 100 Pfund 5 fl. — fr.
(eingestellt blieben 260 Pfund Haber.)

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.	
Kunstmehl Nr. 1	15 fl. — fr.
Schwingmehl Nr. 1	14 fl. 15 fr.
Mehl in 3 Sorten	13 fl. — fr.
In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	39,366 z Mehl.
Eingeführt wurden vom 12. bis 18. Juli	184,191 z Mehl.
	223,557 z Mehl.
Davon verkauft	146,094 z Mehl.
Blieben aufgestellt	77,463 z Mehl.

5.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Schuhmachermeisters Johann Bögli von hier werden

in dessen Behausung, Waldstraße Nr. 23, nach beschriebene Fahrnißgegenstände, und zwar:

Dienstag den 24. Juli d. J.:

Gold und Silber, Mannskleider, Bettung,

Reißezeug, Schuh- und Stiefelvorräthe;

Mittwoch den 25. Juli d. J.:

Reißezeug, Schreinwerk, Schuh- und Stiefel-

vorräthe;

Donnerstag den 26. Juli d. J.:

Küchengeräthe, allgemeiner Hausrath, Faß-

und Bandgeschirr, Schuh- und Stiefelvor-

räthe, sodann Handwerksgeschirr

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich ver-

steigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Morgens

9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 17. Juli 1866.

Großh. Notar: **Karl Philippi.**

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Der Gemeintheilung wegen lassen

die Kinder des + Metzgermeisters Daniel

Winter von hier durch den unterzeichneten

Notar in dessen Geschäftszimmer am

Samstag den 4. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

1 Viertel 96 Ruthen Acker im

Sommerstich dahier, neben Schmied Braun

Wittve und Christian Wagner gelegen, öffentlich zu Eigentum versteigern und erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Anschlag von 500 fl. erlöst wird.

Karlsruhe, den 16. Juli 1866.
Groß. Notar: **Karl Philippi.**

2.1. Klee-Versteigerung.

Die Gant des Fuhrmanns Friedrich Stoll von Karlsruhe betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung wird aus obengenannter Gantmasse am

Dienstag den 24. d. M.,

Vormittags 9 Uhr, der Kleeerwachs (2. und 3. Schnitt) von 6 Viertel Ader, Beiertheimer Gemarkung, Zusammenkunft bei dem Schuberg'schen Bierkeller, sodann

Nachmittags 4 Uhr der Kleeerwachs (2. und 3. Schnitt) von 2 Viertel Ader, Knielinger Gemarkung, Zusammenkunft bei der Mühlburger Mühle, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. Juli 1866.
Der Gerichtsvollzieher: **Hügler.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 6 ist eine kleine Wohnung im zweiten Stock des Seitenbaues, bestehend in einem großen Zimmer, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz, zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

* Adlerstraße Nr. 9 ist bis den 23. Oktober eine Wohnung im zweiten Stock mit 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Küche, Alkoven und sonst allen übrigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 2.1. Akademiestraße Nr. 31 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Akademiestraße Nr. 37 ist auf 23. Juli der untere Stock mit 3 bis 4 Zimmern, Alkoven, Küche, sowie eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche auf 23. Oktober an stille Familien zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Amalienstraße Nr. 37 ist eine für sich abgeschlossene, freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zugehörden auf den 23. Oktober zu vermieten.

2.2. Bahnhofstraße Nr. 6 ist eine sehr hübsche, freundliche Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör wegen Wegzug sogleich zu vermieten.

3.2. Herrenstraße Nr. 26 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 bis 2 heizbaren Mansarden, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzremise, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher u., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Langestraße Nr. 137 ist im zweiten Stock eine elegante Wohnung von 8 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

* 2.2. Jähringerstraße Nr. 36 ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung mit 6 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten wegen Wegzug auf 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

4.3. Friedrichsplatz Nr. 7 ist der kleinere Laden mit anstoßendem, geräumigem Zimmer und mit oder ohne Wohnung von 4 Zimmern

samt Zugehör zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer Aug. Hoyer, am Ludwigplatz.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Herrenstraße Nr. 23 ist im untern Stock ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit Werkstätte und 3 Zimmern ist zu vermieten, sowie ein geräumiges, möbliertes Zimmer. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Größere Werkstätten mit Wohnungen und Lagerräumen

sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.3 Eine freundliche Wohnung, 3-4 Zimmer enthaltend, nebst Stallung für 2 Pferde, Heuspeicher und Holzremise, ist auf 15. August oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

* 3.3. Auf 23. Oktober 1866 ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 tapezirten und heizbaren Zimmern, 6 Kammern, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Holz- und Wagenremise, Trocken- und Heuspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

12.7. Eine hübsche Wohnung von 3-6 Zimmern nebst Erfordernissen oder 2 möblierte und 3 unmöblierte Zimmer sind zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 96 im Laden.

In einem 1865 erbauten Wohnhause vor dem Ettlingerthor ist der zweite Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Mansarde, Schwarzwaschkammer sammt Spricker, Holz- und Kohlenremise, Waschküche, Keller und einem kleinen Garten, auf den 23. Oktober 1866 zu vermieten. Anfragen unter der Chiffre B. befördert das Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Mansardenzimmer, Holzspeicher und Keller ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 23.

* 2.1. Am Ludwigplatz Nr. 61 ist bis 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 großen Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Waschhaus, Holzplatz u.

Vermietung von Wohnungen.

4.4. Es sind dahier in angenehmer Lage der Langestraße folgende Wohnungen auf den 23. Juli oder später zu vermieten.

- 1) eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, hintenaus;
- 2) ein Laden mit entsprechender Wohnung, welcher auch ohne Wohnung abgegeben werden kann;
- 3) ein unmöbliertes, schönes Zimmer mit Kabinett.

Nähere Auskunft bei dem unterzeichneten Geschäftsbureau, Mittags von 1 bis 3 Uhr, Langestraße Nr. 108.

Agentur und Geschäftsbureau
S. Meyer, Notar a. D.

Wohnungen zu vermieten.

* In dem neuen Hause Wilhelmstraße Nr. 5 ist der zweite Stock sammt Zugehör, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicherkammer und großem gewölbtem Keller, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 17 im dritten Stock.

* 2.1. Eck der Amalien- und neuen Waldstraße Nr. 23 ist der zweite Stock, bestehend in 8 Zimmern, wovon 7 auf die Straße gehen und jedes einen besondern Eingang hat, sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen werden auch weniger Zimmer abgegeben. Einzufragen täglich von 12 bis 7 Uhr Nachmittags.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein schönes, zweifenstriges, auf die Langestraße gelegenes Zimmer, gut möbliert, mit oder ohne Bedienung, ist sogleich zu vermieten. Näheres bei Conradin Haagel zu erfragen.

* 3.3. Jähringerstraße Nr. 13 ist im zweiten Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

2.2. Eck der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 38 sind im dritten Stock zwei schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen billig zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich Hirschstraße Nr. 22 zu vergeben. Näheres im zweiten Stock rechts.

* Akademiestraße Nr. 23 sind zwei Zimmer mit oder ohne Küche sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst wird ein kupferner **Waschkessel** zu kaufen gesucht. Näheres im Hinterhaus.

* 2.1. Kronenstraße Nr. 43 sind 3 hübsch möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* Im westlichen Stadtteil wird auf den 23. Oktober eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst Mansarden zu mieten gesucht. Aerbieten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Eine kleine Familie von 3 Personen sucht auf 23. Oktober eine Parterrewohnung von 3 geräumigen Zimmern oder 3 Zimmern mit Alkoven. Anmeldungen mit Preisangabe unter Chiffre Z. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Auf den 23. Oktober sucht eine stille Familie eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst allen häuslichen Erfordernissen in der Nähe des Spitalplatzes. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 26 a.

Zimmergesuch.

* 2.1. Ein solider Mann sucht auf den 1. August ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Parterrezimmer in der Mitte der Stadt. Erwünscht wäre, wenn hierzu noch ein Mittagstisch gegeben werden könnte. Adressen hierüber nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Kellergesuch.

3.1. Bis September wird in der Nähe des Friedrichsthores, am liebsten außerhalb desselben,

ein geräumiger, gewölbter Keller zu mietben gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienstvertrag.]** Ein wohlgestittetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht: Spitalstraße Nr. 51 zu ebener Erde.

* **[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, welches kochen kann und die Haushaltung versteht, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, auch etwas nähen und bügeln kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gut empfohlen wird, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, auch schön nähen und bügeln kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen. Der Eintritt kann innerhalb 8 Tagen geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, wünscht bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlstraße Nr. 8 im Hintergebäude zu ebener Erde.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches deutsch und französisch spricht, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Kind- oder Zimmermädchen und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im dritten Stock.

Schneider-Gesuch.

Mehrere tüchtige Arbeiter für große und kleine Städte, finden dauernde Beschäftigung bei **Heinrich Schnabel.**

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Puzen oder nimmt auch einige Monatsdienste an. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 27 im Hinterhaus.

* Eine gute Kleidermacherin wünscht noch mehr Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 11 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Puzen und Waschen in und außer dem Hause. Auch wird Wäsche stückweise angenommen. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 28 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Verloren.

* Es ist am letzten Sonntag Mittag ein kleines **Schächtmesser**, in einer Salbandscheide befindlich, vom Schlachthause über die Waldstraße, den äußern Zirkel durch die Kronenstraße verloren worden oder irgendwo liegen geblieben. Der redliche Besizer wird gebeten, solches gegen Erkennlichkeit an Cantor Wirth an abzugeben.

Verlaufener Hund.

Ein kleiner, schwarzer, älterer, kurzhaariger **Wischer** mit gelben Extremitäten — Hündin, auf den Ruf „Barry“ gehend, ist abhanden

gekommen. Man bittet, ihn gegen Belohnung Akademiestraße Nr. 3 im 3. Stock abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Waldhornstraße Nr. 19 sind verschiedene Möbel, als: Schränke, Tische, Sekretärs und sonstiger Hausrath, desgleichen ein Fußteppich, aus freier Hand zu verkaufen und können täglich von 3 bis 4 1/2 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

* Ein **Wägeln** mit Leiter, noch in bestem Zustande befindlich, welches sich für ein Marktwägeln eignet, sowie ein noch bereits neuer **Saupföfen**, einer der größten Formate, sind billig zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße Nr. 43.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben. **Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Patent-Glanz-Stärke

in Paqueten, feinstes Waschblau in Kugeln und Plättchen, sowie Blaupapier bei **Conradin Haugel,**

3.1. Groß-Hoflieferant.

Apotheker Bergmann's

Eispomade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 fr.

Eröl

ist so eben eine Parthie angekommen, welches ich äußerst billig erlassen kann, und wäre Jedermann zu rathen, auf den Winter sich vorzusehen.

Louis Dörflinger, Ed der fl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Mandel-Kleie, die Boite 18 fr., **Mandel-Kleien-Seife,** das Stück 9 fr.,

bestes und einfachstes Mittel, die Haut weich und weiß zu machen und insbesondere die angenehmste Bade-Toilette, bei **F. X. Weißbrod.**

—4. **F. X. Weißbrod.**

—29. **Brömer's Fleckenwasser,** namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei **Friedrich Wolff & Sohn.**

Bohnenschnitzler.

*2.2. In der Durlacherthorstraße Nr. 31 sind selbstgefertigte **Bohnenschnitzler** und **Abzieher** zu haben bei **J. Schnerr,** Schloffer.

Langestraße Nr. 107. **Langestraße** Nr. 185.

Glacé- und **dänische** Handschuhe, Halbhandschuhe zu 24, 30, 36, 42 und 48 fr., feine Wiener mit 1 und 2 Knöpfen 1 fl. und 1 fl. 12 fr. empfiehlt **Stahl, Hoffstädler.**

Grüne und weiße **Einnachhäfen,** **Früchtengläser,** **Kochgläser,** **Kellerflaschen,** **Ansatzflaschen,** **Confiture-Gläser** 3.2. bei **Chr. Koebig.**

Badhofen

empfehl bestens sortirt **Friedrich Wirth,** —13. Langestraße Nr. 134.

Anzeige.

Von **Groß. landw. Gartenbau-**schule Karlsruhe kann **Feldrüben-Samen** (neue Ernte) der Schoppen zu 13 fr. bezogen werden.

Café Bauer,

2.2. am Ludwigsplatz. Heute und morgen frische hausgemachte **Leber-**und **Griebentwürste** nebst **neuem Sauer-**kraut, sowie ein feiner Stoff **Neble'sches Lagerbier,** der Schoppen zu 3 fr., nebst **Münchener Lagerbier** aus der Brauerei **Sedlmayr.**

Bierbrauerei von Bischoff.

Heute, Samstag den 21. d. M., **Cyroler National-Concert** der vier Geschwister **Bischoff** aus dem Lechthale. * **Anfang 8 Uhr.**

—3. Unterzeichnete empfehlen hiermit:

Alles mit Gott!

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche, für Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie für besondere Zeiten und Lagen, von **Luther, Habermann, Arndt, Scriber, Stark** und vielen andern Gottesmännern. Preis geb. 1 fl. 24 fr. **Müller & Gräf,** Zähringerstraße Nr. 96.

Liederkrantz.

Heute Abend 8 Uhr Sammlung im Vereinslokal. Entgegennahme einer höchst wichtigen Nachricht. Um zahlreiches Erscheinen wird ersucht.

WEIN-HANDLUNG

2.1.

VON

J. G. Deisz,

Nachfolger von WILHELM FREY.

CARLSRUHE,

Steinstrasse Nr. 15, nächst dem Bahnhofe.

Hauptagenturen

in Champagnerweinen

für die Herren

JULES MUMM & Comp.

in Rheims.

in Bordeaux Laroseweinen

für den Herrn

Baron SARGET

Schloß Gruaud la Rose.

in deutschen Schaumweinen

für die Herren

Gebrüder KEMPF

Neustadt a/Saardt.



Circus L. Wulff auf dem Spitalplaz.

Heute, Samstag den 21. Juli,
große Extra-Vorstellung
zum Benefiz für die Familie Rau.
Cassa-Öffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Zum Schluss:
Kübezahl, der rothe Berggeist, große Ritter-
pantomime in brillantem Feuerwerk.
Morgen Sonntag finden die zwei letzten Vor-
stellungen statt.
Lorenz Wulff, Direktor.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

18. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 16	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 25	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 21	27" 10"	West	"
19. Juli				
6 U. Morg.	+ 15	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 17	28" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 11	26" 8"	"	trüb

Rheinwasserwärme:
Am 19. Juli Abends
18 1/2 Grad.

Gottesdienst. — 22. Juli 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
Stadtkirche (Abendmahl):
Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer König.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvicar Helbig.
Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder-gottesdienst.
Mittag: Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Garnisonsprediger
Eidenmeyer.
Christenlehre:
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Dionysiuskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Prediger
Kümann.
Pfändehauskirche, Vorm. 11 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des v. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Gaswerk Karlsruhe.

Vom 1. August an werden auf dem Gaswerke Coaks
in kleinen Parthien nur noch abgegeben:
Morgens von 11 bis 12 Uhr,
Nachmittags von 3 1/2 bis 4 1/2 Uhr.

3.1.

Die Direktion.

Geschliffene Defen

(das Zweckmäßigste und gleichzeitig Eleganteste)

für Steinkohlen- oder Coaksfeuerung
sind wieder in 12 verschiedenen Größen vorräthig und ladet zu deren Ansicht
höflich ein

4.2.

Franz Parrin Sohn,
am Mühlburgerthor.

Grüner Hof.

Heute, Samstag den 21. Juli,
musikalische Abendunterhaltung,
ausgeführt vom Musikcorps der Maschinenbauer.
Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.

Clever'sche Bierhalle.

Die auf letzten Donnerstag angekündigte musikalische

Production

der Kapelle des Pforzheimer Konzertvereins

findet bei günstiger Witterung heute Samstag den 21. d. M. unter Leitung
des Herrn A. Rab statt.

Anfang halb 6 Uhr. Eintritt vollständig frei, dagegen kostet der Schoppen Bier 4 kr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Clever.